

Messe zu Ehren eines heiligen Laien-Bekenners

Der Heilige, den wir feiern, war gerecht, Gottes Gebot wohnte in seinem Herzen; sein Leben war ein leuchtendes Vorbild für die mitfeiernde Gemeinde. Er war unbefleckt, von Gott reich begnadigt, im Leiden geläutert, treu und wachsam. Gott war mit ihm und hat ihm die Reichtümer der himmlischen Seligkeit geschenkt. Im Opfer eignen wir uns den Geist des Heiligen an.

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Ps. 36, 30-31;1)

In des Gerechten Mund ist Weisheit, und seine Zunge spricht Gerechtigkeit; in seinem Herzen trägt der das Gesetz seines Gottes. (Alleluja, alleluja).
Ereifere dich nicht der bösen Menschen wegen, beneide nicht die Missetäter.
Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater Jahwe, Du erfreust uns alljährlich durch die Festfeier Deines heiligen Bekenners **N.**; gewähre uns gnädig, dass wir ihn, dessen Geburtsfest wir feiern, auch in seinem Tun nachahmen. Durch unsern Herrn.

Lesung (Eccli. 31, 8-11)

Selig der Mann, der ohne Makel befunden ward, der dem Golde nicht nachging und nicht auf Geld und Reichtum seine Hoffnung setzte. Wer ist es, dass wir ihn loben? Denn Wunderbares hat er vollbracht in seinem Leben. Wer darin erprobt und vollkommen befunden ward, dem wird ewiger Ruhm zuteil. Er konnte sündigen und sündigte nicht, Böses tun und tat es nicht. Darum sind seine Güter sichergestellt im Herrn, und von seinen Almosen wird die ganze Gemeinde der Heiligen reden. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet (Ps. 91, 13 u. 14; 3)

Wie die Palme steht der Gerechte in Blüte, kommt im Hause des Herrn zur Fülle der Kraft wie die Libanonzedern. Um schon am frühen Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und Deine Treue in der Nacht.

Allelujavers (Jak. 1,12; Eccli. 45,9)

Alleluja, alleluja. Selig der Mann, der in der Prüfung standhält; denn, wenn er sich bewährt hat, wird der die Krone des Lebens empfangen. Der Herr hat ihn geliebt und ihn geschmückt, das Kleid der Herrlichkeit hat Er ihm angetan. Alleluja.

Tractus (Ps. 111, 1-3) (während der Fastenzeit statt des Allelujaverses)

Selig der Mann, der den Herrn fürchtet, und dessen grosse Freude Sein Gesetz. Gar mächtig werden seine Kinder sein auf Erden, und das Geschlecht der Frommen wird gesegnet. In seinem Hause wohnen Ruhm und Reichtum, und ewig währt seine Gerechtigkeit.

Verherrlichungsgebet

Heiliger Bekenner **N.**, wir geben uns in Deine Hände, und bei der Liebe Jesu und Mariens, um ihrer Liebe willen, die Dich auserwählt und zum Heiligen gemacht hat, flehen wir voll Inbrunst zu Dir, bitte für uns, dass Sie mich gleich Dir zur rechten Zeit in den Himmel aufnehmen wollen. Du hast die Stürme und Prüfungen dieses Lebens kennengelernt. Du weisst, wie schwer es ist, den Angriffen des Bösen, der Spottsucht der Welt und den Versuchungen von Fleisch und Blut standzuhalten. Du kennst die Schwäche der menschlichen Natur und die Falschheit des Menschenherzens, und Du bist so reich an Liebe und Mitleid, dass Du inmitten Deiner unaussprechlichen Herrlichkeit und Himmelswonne unser eingedenk sein kannst. Darum gedenke unser, heiliger Bekenner **N.**, auch wenn wir von Zeit zu Zeit Dich aus dem Gedächtnis verlieren. Erlange uns alles, was uns notwendig ist, um in der Gnade Gottes auszuharren und das ewige Heil zu erreichen. Erwirke uns durch Deine machtvolle Fürsprache die Kraft, den guten Kampf zu kämpfen, ohne Furcht für Gott und die christliche Religion Zeugnis zu geben unter den Sündern, tapfer zu sein, wenn Satan uns zum Bösen verleiten will, uns selbst zu überwinden, unsere Pflicht treulich zu erfüllen und so einst im Gericht zu bestehen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Ihr lieblichen Heiligen des Sohnes Gottes Jesus und Seiner herzgeliebten, Unbefleckten Mutter Gottes Maria, erleuchtet die Seelen und führet alle in Eurer himmlischen Liebe zur triumphierenden, Göttlichen, Unbefleckten Empfängnis, zu Ihrer Triumph-Hülle! Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Lk. 12, 35-40)

In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Jüngern: «Eure Lenden seien umgürtet und brennende Lampen in euren Händen. So sollt ihr Menschen gleichen, die auf ihren Herrn warten, wenn er von der Hochzeit zurückkommt, damit sie ihm, wenn er kommt und klopft, sogleich öffnen können. Selig jene Knechte, die der Herr bei seinem Kommen **wachend findet**. Wahrlich, Ich sage euch, er wird sich gürtet und sie Platz nehmen lassen und umhergehen und sie bedienen. Und wenn er in der zweiten Nachtwache kommt oder in der dritten Nachtwache, und sie so findet: selig sind diese Knechte. Das aber bedenket: wenn der Hausvater wüsste, zu welcher Stunde der Dieb kommt, so würde er sicherlich wachen und nicht in sein Haus einbrechen

lassen. So seid denn auch ihr bereit; denn der Menschensohn wird zu einer Stunde kommen, da ihr es nicht vermutet.» Lob sei Adonai-Jesus.



Niklaus von Flüe (Bruder Klaus)



Niklaus Wolf von Rippertschwand

Opfergebet (Ps. 88, 25)

Meine Treue und Mein Erbarmen begleiten ihn; erhöhen wird sich seine Macht in Meinem Namen. (Alleluja)

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, wir weihen Dir zum Gedächtnis Deines heiligen Bekenner **N.** das Lobopfer und vertrauen, dadurch von den gegenwärtigen wie den zukünftigen Übeln erlöst zu werden. Durch unsern Herrn.

Das Grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, Dir, Herr, allmächtiger Vater im Himmel, immer und überall Dank zu sagen. Dein Ruhm ist die Schar der Heiligen, denn in der Krönung ihrer Verdienste krönest Du Deine Gaben. Du bietest uns in ihrem Leben ein Vorbild, in ihrer Gemeinschaft das gleiche Erbe, in ihrer Fürbitte Hilfe. Umgeben von der grossen Schar Deiner Zeugen, lass uns beharrlich laufen im Wettkampf um das Heil und mit ihnen empfangen die unvergängliche Krone der Herrlichkeit durch unseren Herrn Jesus Christus und der Miterlöserin Maria, deren Blut uns den Eingang zum ewigen Reich öffnet. Sie sind Christus nachgefolgt auf dem Weg des Leidens und haben für den christlichen Glaubens Zeugnis abgelegt. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Mächten und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von Deiner Herrlichkeit und rufen ohne Ende: Heilig, Heilig, Heilig....

Kommuniongebet (Mt. 24, 46-47)

«Wohl dem Knechte, den der Herr bei seinem Kommen wachend findet. Wahrlich, Ich sage euch, er wird ihn über alle seine Güter setzen.» (Alleluja)

Schlussgebet

Gestärkt durch himmlische Speise und himmlischer Trank, flehen wir in Demut zu Dir, Ewiger Vater Jahwe; die Fürsprache des heiligen Bekenner **N.** möge uns schirmen, zu dessen Gedächtnis wir diese Nahrung empfangen haben. Durch unsern Herrn.